

**AVATAR**

11. Februar 2019

Stuttgart Im Wizemann

**Gäste: The Mahones, Dylan Walshe**

Der moderne Heavy Metal verfügt über sicher einige Dutzend Sub-Genres und selbst innerhalb dieser feinen Unterteilungen unterscheiden sich die jeweiligen Bands noch einmal deutlich voneinander. Ein besonderes Beispiel hierfür ist die Göteborger Band **AVATAR**: Für gewöhnlich wird sie dem Melodic Death Metal zugeordnet, nimmt aber mit ihrer besonderen optischen Präsenz und dem stets sehr facettenreichen konzeptuellen Überbau ihrer Musik auch in diesem Genre eine Sonderstellung ein. Ihre Konzerte geraten gern zu fantastischen Freakshows zwischen Comic-Superhelden und Horrorfilmen, ihre Alben werden meist von aufwändigen Videos und ergänzenden Schriftstücken begleitet, die das jeweilige Konzept visualisieren. Dies gilt auch für ihr bislang letztes, siebtes Studioalbum „Avatar Country“, das Anfang 2018 erschienen ist und für **AVATAR** einen internationalen Karriereschub bedeutete. Die Platte erzählt die Geschichte einer utopischen Welt aus der Sicht ihres Königs. Am 11. Februar kommen **AVATAR** nach Stuttgart in das Im Wizemann.

Als sich **AVATAR** zu Beginn des neuen Jahrtausends in Göteborg unter dem Namen Lost Soul zusammenfanden, waren sie mit ihrem industriell geprägten, heute in ganz Skandinavien bombastisch erfolgreichen Melodic Death Metal ein wenig zu früh dran: Damals galt dieses Sub-Genre noch als wenig geläufige Spezialdisziplin für ebenso beinharte wie melodie-verliebte Metal-Fans. Und so war der Beginn für die bald nach der Gründung in **AVATAR** umbenannte Band kein leichter: Trotz emsiger Bemühungen fanden sie anfangs weder eine Plattenfirma noch eine Konzertagentur. Was dazu führte, dass die Formation, die in ihrer Anfangszeit obendrein zahlreiche Besetzungswechsel erlebte, sowohl das erste Album „Thoughts of Tomorrow“ als auch die anschließende Skandinavien-Tour komplett im Alleingang organisierte und finanzierte. Nachdem es ihnen gelang, für diese Tour mit Hardcore Superstar und Dismember zwei bereits etablierte Co-Headliner zu verpflichten, geriet die Tour zu einem so großen Erfolg, dass sie sich im Anschluss aus einer Vielzahl von Angeboten die beste Plattenfirma als Partner aussuchen konnten.

So stieg das zweite, nur ein knappes Jahr später veröffentlichte Album „Schlacht“ gleich bis in die Top 30 der schwedischen Albumcharts. Diese Platte mit dem übergeordneten Konzept zu Theorien der taktischen Kriegsführung offenbarte denn auch erstmals eine große Besonderheit von **AVATAR**: Diese Band schreibt nicht nur einfach gute, mitreißende und signifikant eigene Stücke, sondern stets ganze Song-Zyklen, die alle mehr oder weniger ein Oberthema auf die unterschiedlichste Weise beleuchten.

Mit diesem Konzept sowie einer stets aufwändigen Maskerade eroberte die Band nicht nur ganz Europa, sondern Stück für Stück auch Nordamerika, wofür ihnen im vergangenen Juni der ‚Metal Hammer Golden Gods Award‘ als ‚International Breakthrough Band‘ verliehen wurde. Zudem gelang ihnen mit der Single „New

Music Circus Concertbüro – Charlottenplatz 17 – 70173 Stuttgart – [www.musiccircus.de](http://www.musiccircus.de)Pressekontakt: Tel. 0711 / 62008025 – eMail [presse@musiccircus.de](mailto:presse@musiccircus.de)

Land“ von ihrem sechsten Album „Feathers & Flesh“ erstmals der Einstieg in die Top 20 der US-Mainstream-Rock-Charts.

Mit ihrem siebten Album „Avatar Country“ haben Frontmann Johannes Eckerström, die beiden Gitarristen Jonas Jarlsby und Tim Öhrström, Bassist Henrik Sandelin und Schlagzeuger John Alfredsson inhaltlich ihr bisheriges Meisterwerk abgeliefert: In den Songs erzählen sie von ihrer eigenen Welt, stets berichtet aus Sicht des Königs – eine symbolträchtige Kritik an der derzeitigen Weltpolitik und globalisierten Ökonomie. Und für **AVATAR** der nächste kommerzielle Schritt, denn mit „Avatar Country“ kletterten sie in den USA erstmals bis auf Platz 2 der Independent Charts.

[avatarnetal.com](http://avatarnetal.com)

[Video "The King Welcomes You To Avatar Country"](#)